

Stadt Reutlingen Technische Betriebsdienste Reutlingen Gz.: TBR-30-ku-kn	<b>22/006/005.1</b>	04.05.2022
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>
BA TBR	19.05.2022	Kenntnisnahme öffentlich
<b>Mitteilungsvorlage</b> Abfallsammelfahrzeug mit batterie-elektrischem Antrieb und Range-Extender mit Brennstoffzellenmodulen - Anfrage der AfD-Fraktion vom 02.02.2022		
<b>Bezugsdrucksache</b> 22/006/005		

## Sachverhalt

Im BA TBR vom 14.11.2019 wurde mehrheitlich die Beschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs mit batterie-elektrischem Antrieb und Range-Extender mit Brennstoffzellenmodulen beschlossen. Die Beschaffung wurde durch den Bund in Höhe von 90 % des sog. Investitionsmehraufwands gefördert.

Die TBR möchten durch die Beschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs mit batterie-elektrischem Antrieb und Range-Extender mit Brennstoffzellenantrieb einen neuen und zukunftsorientierten Weg bei der eingesetzten Fahrzeugtechnik anstoßen. Das zu beschaffende Abfallsammelfahrzeug trägt darüber hinaus zur Verringerung des Treibhausgasausstoßes bei. Die sukzessive Umstellung der stadt-eigenen Fahrzeugflotte auf Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb ist ein weiterer Baustein im Maßnahmenbündel zur Verbesserung der Luftqualität und dient als Signalwirkung.

Am 16.03.2021 wurde das Abfallsammelfahrzeug u. a. durch Herrn Umweltminister Untersteller a. D. und Herrn Oberbürgermeister Keck der Öffentlichkeit vorgestellt. Da unser Reutlinger Abfallsammelfahrzeug eines der ersten zehn Fahrzeuge in dieser Serie ist und anschließend erst in eine Produktionslinie geht, waren nach dem Pressetermin noch einzelne Optimierungen notwendig bis es letztendlich im August 2021 durch die TBR abgenommen, bezahlt wurde und in Betrieb ging.

### Zu Frage 1

Von Inbetriebnahme im August 2021 bis 08.04.2022 war das Abfallsammelfahrzeug mit batterie-elektrischem Antrieb und Range-Extender mit Brennstoffzellenantrieb (E-ASF) 105 Tage im Einsatz und legte rund 9000 km zurück. Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb kommen auf vergleichbare Kilometerzahlen in den genannten Einsatztagen.

### Zu Frage 2

Von KW 51/2021 bis KW 05/2022 war das E-ASF bei der Firma ZÖLLER zur Reparatur der Brennstoffzellen im Werk. Während der Ausfallzeit wurde ein Ersatzfahrzeug kostenfrei zur Verfügung gestellt.

### Zu Frage 3

Das E-ASF wird in allen Touren eingesetzt, wie ein herkömmliches Fahrzeug auch. Eine durchschnittliche Tagestour beträgt ca. 70 – 80 km.

#### **Zu Frage 4**

Zuladung Brennstoffzellenfahrzeug laut Fahrzeugpapieren	9.610 kg
Zuladung herkömmliches Fahrzeug	max. 10.000 kg

#### **Zu Frage 5**

Das E-ASF ist gleich ausgestattet wie ein herkömmliches Abfallsammelfahrzeug. Es besitzt eine Klimaanlage sowie eine beheizbare Fahrerkabine. Eine zusätzliche Einweisung für das Fahren des E-ASF ist erforderlich. Fünf unserer Fahrer/-innen sind darauf geschult worden.

#### **Zu Frage 6**

Der Wartungsvertrag wurde ab offizieller Übernahme am 26.08.2021 im Voraus für die nächsten 3 Jahre bezahlt.

#### **Zu Frage 7**

Nach Ablauf des Wartungsvertrags sind die weiteren Wartungen und Reparaturen in der hauseigenen Kfz-Werkstatt vorgesehen. Derzeit werden MA/-innen für die künftige Wartung aller E-Fahrzeuge geschult.

#### **Zu Frage 8**

Die Leistungskilometer bis betankt werden muss, sind von der örtlichen Topografie sowie von eingeschalteten Nebenverbrauchern abhängig, ca. 200 – 300 km. Die OMV-Tankstelle in Metzingen liegt auf dem Weg zur Entladestelle. Daher ist kein Umweg notwendig. Der Tankvorgang selbst dauert ca. zehn Minuten.

gez.

Matthias Kuster